



solutions. miles ahead.

## Dank Tourenplanung pünktlich im Labor.



Foto: Drew Hays

Mit über 50 Standorten in Deutschland ist Sonic Healthcare Germany einer der größten Anbieter von labormedizinischen Leistungen in Deutschland. Rund 7.000 Mitarbeiter sind im Einsatz, um die ärztliche Versorgung in Praxen und Kliniken durch eine sorgfältige Labordiagnostik zu unterstützen. Dafür sorgen nicht nur Ärzte und Wissenschaftler – auch die pünktliche Abholung der Proben und Übermittlung von Laborwerten ist Grundvoraussetzung für das Wohl der Patienten und für reibungslose Abläufe in den Praxen und Kliniken.

Dazu werden täglich medizinische Proben in den Praxen von niedergelassenen Haus- und Fachärzten, Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen abgeholt. Oberstes Ziel hierbei ist Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Ein weiteres wichtiges Qualitätskriterium sind maximale Beförderungszeiträume, damit die Proben nicht zu lange unterwegs sind. Nicht nur, weil es sich um sensibles Transportgut handelt, sondern vor allem, damit die Ärzte ihre Patienten zeitnah informieren können. Je zügiger die Probe ins Labor kommt, desto eher können die ausgewerteten Labordaten übermittelt werden. „Die Ärzte erwarten heutzutage, dass die Diagnosen bei dringenden Werten wenige Stunden später verfügbar sind“, erklärt Stefan Rosenthal. „So liegt die Herausforderung darin, den Abholservice an den jeweiligen Praxis- bzw. Klinikablauf anzupassen. Professionelle Logistik bedeutet für uns, dass wir jeden Kunden soweit wie möglich wunschgemäß bedienen und zugesagte Zeiten und Services einhalten.“

Nicht zuletzt gilt es, dabei möglichst effizient zu agieren – sowohl in den Praxen und Kliniken als auch in den Laboren gibt es detailliert getaktete Abläufe. Dazu bedarf es eines großen Netzwerkes und einer ausgeklügelten Tourenplanung. Sonic Healthcare setzt hierbei auf TransIT und arbeitet bereits seit 7 Jahren mit gts zusammen. „Es hat von Anfang an gepasst, denn gts hat unsere spezifischen Anforderungen der Labordiagnostik verstanden und die Software für uns daran angepasst. Durch die persönliche Beratung und individuellen Services bekommen wir maßgeschneiderte Software-Lösungen“, so Stefan Rosenthal. Aus Sicht des Logistik Managers hat die Tourenplanungssoftware einen großen Anteil an der zuverlässigen Logistik seines Unternehmens: „Wir planen und optimieren alle Touren mit TransIT, das läuft sehr gut. Wenn sich zum Beispiel Aufträge ändern, wird das reibungslos in die Touren eingearbeitet.“



”

**TransIT hat einen großen Anteil an der zuverlässigen Logistik unseres Unternehmens.**

***Stefan Rosenthal, Logistik Manager Sonic Healthcare Germany***

“

## **Regelmäßig, spontan, auf Abruf**

In den meisten Praxen und Kliniken werden Proben zu vorher vereinbarten Zeiten ein- oder mehrmals am Tag abgeholt, so dass die Abholung als feste Tour geplant wird. „Nahezu 90 % sind gleiche Touren. Hier ist die Planung relativ einfach“, beschreibt Stefan Rosenthal die Abläufe. Eine zweite Tourenkategorie sind Sonderfahrten mit ungeplanten Aufträgen. Wenn spontan ein Auftrag hinzukommt, wird geprüft, auf welche Tour dieser optimaler Weise passt und dann entsprechend disponiert.

Eine Besonderheit sind sogenannte Abrufkunden. Diese Abholungen sind nicht fest beauftragt, sie sind aber so regelmäßig, dass sie in die Tour miteingeplant werden. „Abrufkunden sind mit in die Touren integriert. Es ist effizienter, sie miteinzuplanen, als dann spontan zu disponieren und die laufenden Touren zu ändern. Natürlich werden diese regelmäßig ausgewertet, um zu prüfen, ob die Abrufer wirklich so häufig sind, dass es sich lohnt, diese mit auf die Tour zu nehmen“, erklärt Stefan Rosenthal.

Auch bei der „freien Tourenplanung“ als Teil der strategischen Tourenplanung hilft TransIT. „Wir kontrollieren regelmäßig, ob unsere Touren noch wirtschaftlich sind und das versprochene Servicelevel eingehalten wird. Dazu gehört beispielsweise auch die Analyse ganzer Gebiete. Je nach Datenlage werden die Touren in einem Gebiet umgeplant oder manchmal auch komplett neu zusammengestellt“, so Stefan Rosenthal.

## Zukünftige Herausforderungen

Als zukünftige Herausforderungen nennt Stefan Rosenthal, dass der Verkehr immer dichter wird. Dies lässt sich nicht beeinflussen. Umso mehr brauche man eine intelligente Tourenplanung. Auch dass die ehemals klassische Abholung am Morgen sich zunehmend in den Abend und damit in den Feierabendverkehr verlagert, ist ein neuer Aspekt der Tourenoptimierung. „Nicht zu vergessen ist die Digitalisierung. Aktuell arbeiten wir an einer Fahrer-App um die Disposition und die Kommunikation mit den Fahrern zu erleichtern“, so der Ausblick von Logistik Manager Stefan Rosenthal.

### **GTS Systems and Consulting GmbH**

Uersfeld 24  
52072 Aachen

**phone.** +49 241 / 60 95 950 – 0  
**email.** [info@gts-systems.de](mailto:info@gts-systems.de)  
**web.** [www.gts-systems.de](http://www.gts-systems.de)

